

Teilnehmende

Brutus Leo Wurzer
Julius Isabelle Heine
Calpurnia Carlotta Böhnke
Trebonius Erin Evans
Cassius Skrollan Weber

Senator 1 Deike Westermann
Senator 2 Ella Nölle
Senator 3 Hanna Bachmann
Marc Anton Max Lohmann
Cicero Isabella Jurcheti
Spurinna Zoe Grigoleit
Cleopatra Pia Mentz
Bote/Dienerin/Wache Pia Schierstedt

Chor/Tanz Leonie Eßmann
..... Emma Elmers
..... Meryem Karakya
..... Thea Deckert
..... Amalia

Klavier Herr Schäfer-Schneiderei
Bass Radvin Taghavi
Gitarre Pawlo Khostov
Drums Hr. Hoffmeister
Keyboard Juri Walter
Percussion Bilan Mehoviic

Ton Ben Schamp
..... Niklas Fahrenholz
..... Mika Schepers
Licht Felix Bopp
..... Bjordi Duraj

Inspizient Elena Gualteri
..... Juliana Voß
Künstl. Leitung Hr. Schäfer-Schneiderei
Assistenz Frau Schaub
..... Melissa Rauch

Bühnenbild Manuel Habenicht
..... Noel Güthermann
..... Patrick Potulski
..... Jonas Bachmann
..... Josephine Schmitt
..... Luca Kühn

Maske Haylie Grotheer
..... Deike Westermann
..... Elane Friedbinder
Kostüme Frau Voss

Musik/Text P. Schäfer-Schneiderei

Dauer: ca. 70 Minuten
© Schäfer-Schneiderei, 2024



IGStage

IGS Achim
Waldenburger Str. 12
28832 Achim
E-Mail: info@igstage.de



Waldenburger
28832
musical.karten@igs

Tod eines Tyrannen

JULIUS

Das Musical

Gastmusical an der
KGS Stuhr-Brinkum
Donnerstag, den 11.09.25
um 18:30 in der Mensa



Inhalt

Caesar, der sich für seine Heldentaten feiern lässt, merkt nicht, dass man bereits seine Ermordung plant. Die Verschwörer brauchen dafür Brutus, den Ziehsohn Caesars. Unterdessen empfindet Calpurnia, Caesars Frau, starke Eifersucht gegenüber Cleopatra, die ein Verhältnis mit Caesar hat. Wie schaffen es die Verschwörer Brutus für sich zu gewinnen und was passiert mit Calpurnia?

Fakten

Die Ermordung Caesars ist eine historische Begebenheit. Vieles ist darüber bekannt. Aber viele Fragen sind dabei offen. Fragen auf die wir, mangels Zeitzeugen, nur wenige Antworten bekommen. Zumal kaum Personen



das Zeitgeschehen schriftlich dokumentiert haben. Tageszeitungen und Internet gab es ja noch nicht.

Eine der bekanntesten Zeitgenossen Caesars war Cicero, von dem wir wissen, dass sein Sekretär Tiro die meisten seiner Reden mittels einer besonderen Kurzschrift schriftlich festgehalten hat. Ihm ist es zu verdanken, dass uns diese Texte erhalten sind.

Cicero wurde nach der Ermordung Caesars unterstellt, dass er einer der Drahtzieher sei und wurde hingerichtet. Tiro aber konnte die Aufzeichnungen Ciceros retten. Durch ihn sind uns Ciceros Reden überliefert worden. Man vermutet auch, dass Tiro an einem Theaterstück gearbeitet hat. Dieses wurde aber nie gefunden.

Fiktion

Stellen wir uns nun einmal folgendes vor: Auf dem Gelände der IGS Achim wird bei den Bauarbeiten für die Mensa ein alter Kasten gefunden, der sich auf die Zeit um 40 v.Chr. datieren

lässt. In diesem Kasten sind Fragmente von Schriftstücken aus dieser Zeit erhalten geblieben, die sich auf Tiro zurückführen lassen. Bei der Analyse stellt sich heraus, es ist das verschollene Stück von Tiro.

Aus den erhaltenen Fragmenten ist das Musical entstanden.

Alles nur erfunden? Oder steckt darin ein kleines Fünkchen Wahrheit?

IGStage

IGS Achim
Waldenburger Str. 12
28832 Achim

E-Mail:
info@igstage.de

